



Sammlung Theaterzettel

**Festvorstellung zur Feier der glücklichen Errettung
Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm. Festouverture in
C-Dur, Opus 124, von Beethoven. Prolog verfasst von
Julius Werther, gesprochen von Frau Rosa ...**

1878-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Operntheater.

Sonntag,
den 16. Juni 1878.



139. Follung.
B. Anement.

Fest-Vorstellung zur Feier der glücklichen Geburt Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Festouverture in C-dur, Opus 124, von Beethoven.

PROLOG

verfaßt von Julius Werther, gesprochen von Frau Rosa Keller (albania).

Lebendes Bild.

Neu einstudirt:

TITUS.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Metastasio. Musik von Mozart
(Mit Recitativen)

- | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| Titus, römischer Kaiser | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Sertus, } Patricier und Anführer der Leibwache | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Annius, } | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Servilia, Sertus Schwester | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Publius, Anführer der Leibwache | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Metellus, Senator | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |

Berschworene, Senatoren, Victoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben etc.
Die Scene ist in Rom.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Geld.			
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Parterre	Mark 1. 70 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. —	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 "
Sperre im Parquet	Mark 3. —	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 "
Stehplätze im Parquet	Mark 2. 40 "	Gallerieloge	Mark —. 90 "
		Gallerie	Mark —. 50 "

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnpost-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Rheinbahn, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., weltliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrlogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau in Mannheim vorab abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 9 " 45 " " Ludwigshafen n. Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim n. Heidelberg.
" 10 " 15 " " " Kaiserslautern und Dürkheim,	" 11 " 10 " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" " " " " " Frankenthal und Worms.	" 10 " 55 " " " Landau und Weinheim.

Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 20. Juni, (Frohnleichnamfest) findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht der Abonnenten) eine nochmalige und letzte Gastdarstellung des Königl. Kammerängers aus Berlin, Herrn Albert Niemann als Tannhäuser auf hiesiger Bühne statt, wozu von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Sperre auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.
Mannheim, den 12. Juni 1878.
Grossh. Hoftheater Comité.

